Grußwort StM Petra Köpping

Bundesfachtagung des
Netzwerks für Sprach- und Integrationsmittlung (SprInt)

am **30. Mai 2022**, **09:10 Uhr in** der
Landesvertretung des Freistaats Sachsen in Berlin

Titel der Bundesfachtagung: "Sprachmittlung im Gesundheitswesen - Digitale Verständigung in der Praxis"

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tagungsteilnehmende, liebe Engagierte und Interessierte,

Ich bedauere es außerordentlich, aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen nicht schon jetzt zu Beginn der Tagung bei Ihnen sein zu können.

- Sprache ist die Basis für Verständigung und Integration. Besonders gilt dies natürlich auf dem Gebiet des Gesundheitswesens. Um vertrauensvoll und passgenau medizinisch versorgt werden zu können, ist eine gute sprachliche Verständigung unbedingt erforderlich.
- In diesem Zusammenhang ist die Sprach- und Integrationsmittlung ein bewährtes und gutes Instrument zur effektiven Kommunikation.

- Der Bedarf an qualifizierter Sprach- und Integrationsmittlung steigt stetig an. Neue Gruppen von Zugewanderten, wie jetzt etwa

die Schutzsuchenden aus der Ukraine eindrücklich zeigen, werden immer auch neue Bedarfe an Sprachmittlung, sei es im persönlichen Austausch face-to-face oder digital, mit sich bringen.

- Wir als Freistaat Sachsen freuen uns sehr, dass wir seit einigen Jahren die Strukturen der Sprach- und Integrationsmittlung auch finanziell fördern:
- In allen unseren 13 Landkreisen und Kreisfreien Städten werden seit 2016 Servicestellen für Sprach- und Integrationsmittlung sowie Gemeindedolmetscherdienste gefördert.
- Die 13 Servicestellen erhalten insgesamt 1 Mio. jährliche Förderung durch den Freistaat SAchsen.

- Allerdings sind weite Wege und der damit verbundene Zeitaufwand bei der Anfahrt vor allem im ländlichen Raum eine Hürde für Face-to-Face-Sprachmittler-Einsätze.
- Hier liegt der große Vorteil von SprInt Digital:
- Der ländliche Raum profitiert von der bedeutenden Dienstleistung digitale Sprach- und Integrationsmittlung. Das ist ebenfalls ein Beitrag für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land, gerade auch für Neuzugewanderte und Schutzsuchende.

- Durch die enge Vernetzung verschiedener bundesweiter Standorte kann auf ein vielfältiges Sprachangebot zurückgegriffen werden. Die Erfahrungen dazu sind durchweg positiv.

- Wir sind stolz, dass im Verbundprojekt SprInt Digital neben Wuppertal und Rostock mit Leipzig und Chemnitz auch zwei sächsische SprInt-Standorte beteiligt sind.
- Wir als Integrations- und Sozialministerium fördern und unterstützen dieses Projekt finanziell gern, da wir die Notwendigkeit für qualifizierte und rasch verfügbare Sprach- und Integrationsmittlung als zentralen Faktor für die gelingende Integration von Neu-Zugewanderten ansehen.

Daher werden wir uns auch weiterhin mit ganzer Kraft für die Sprach- und Integrationsmittlung einsetzen.

Sie, liebe Damen und Herren, haben ein reichhaltiges, interessantes Tagungsprogramm vor sich.

Dafür wünsche ich Ihnen lebhafte wie bereichernde Diskussionen und gute Ergebnisse!

Vielen Dank!